

29 Wohnungen am Ufer des Eisenbahndocks

Erste Häuser sollen im Herbst bezugsfertig sein.

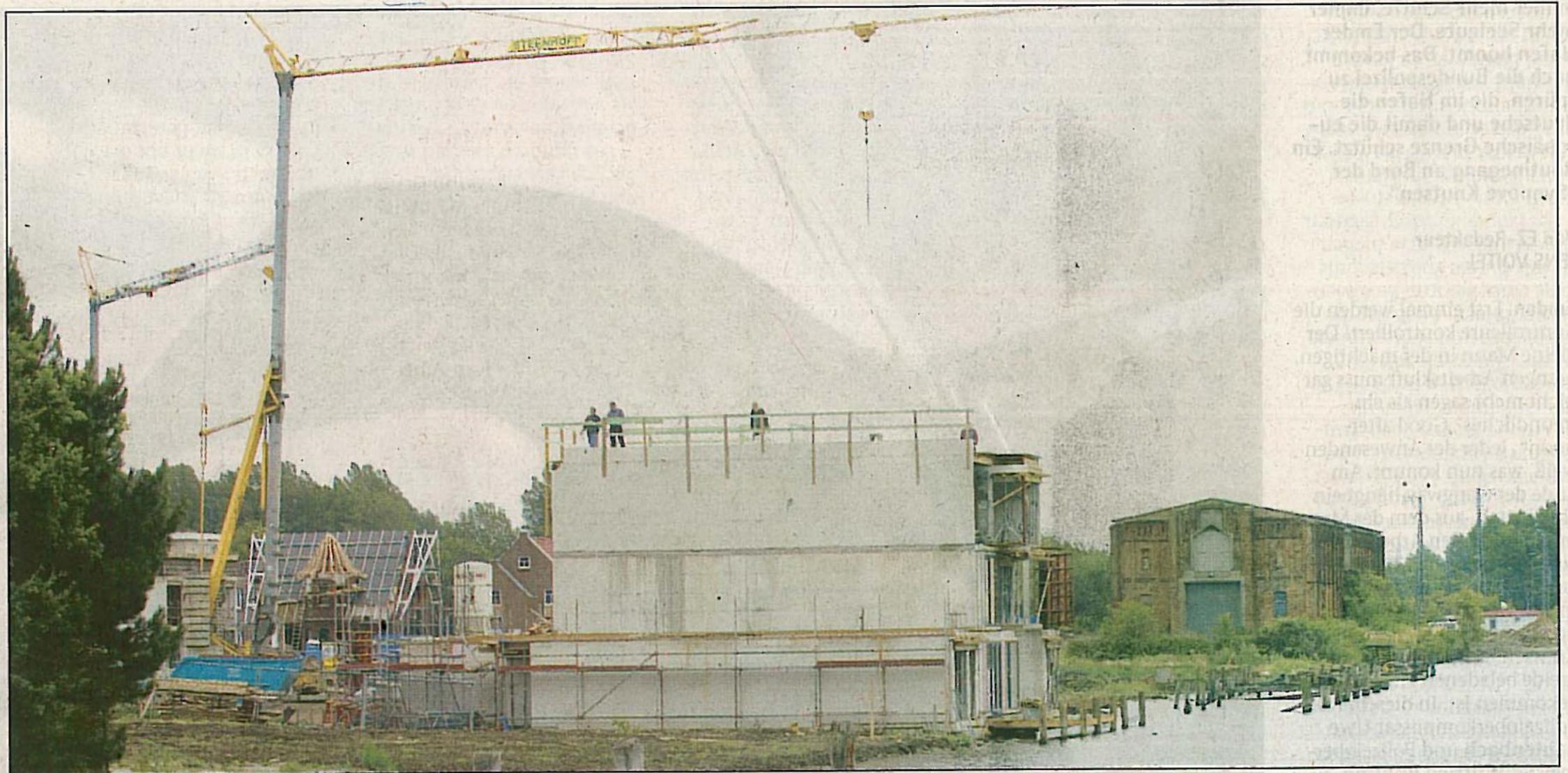
Von EZ-Redakteurin
UTE LIPPERHEIDE
☎ 89 00 58

Emden. Das Baugebiet „Neuer Delft“ am Eisenbahndock entwickelt sich nach Plan. Nachdem einige Einfamilienhäuser entstanden sind, geht auch die Bebauung direkt am Ufer des Docks voran. „Wir sind ganz zufrieden. Die Nachfrage ist nach wie vor groß“, sagte **Jochen Eichhorn**, Geschäftsführer der Sparkassentochter Emden Bau- und Boden (EBB). Die EBB entwickelt das Innenstadtbaugebiet.

Neben den zahlreichen Einfamilienhäusern, die seit Oktober nach und nach entstehen, geht jetzt die Bebauung direkt am Wasser in die Endphase. Zum Herbst sollen die ersten Eigentümer in ihre Wohnungen einziehen können.

Investoren für diesen 7500 Quadratmeter großen Abschnitt sind der Emden Reeder **Werner Bockstiegel** und der Bauingenieur **Paul Stein**. Sie wollen dort 29 Wohneinheiten realisieren. Das gesamte Investitionsvolumen soll bei rund zehn Millionen Euro liegen. Im vergangenen Februar wurde dort mit den Rammarbeiten und der Uferbefestigung begonnen. Zum ersten Abschnitt gehören 13 Wohnungen direkt am Wasser, aufgeteilt auf vier Häuser.

Es ist vorgesehen das gesamte Baugebiet, das rund 100 000



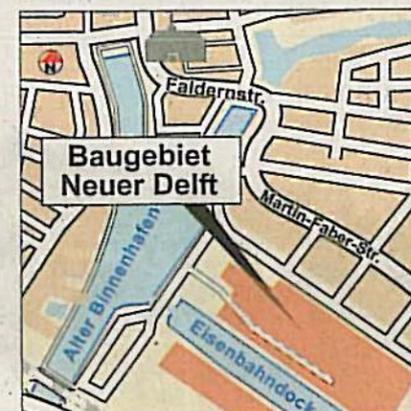
Soll im Herbst bezugsfertig sein: der erste Bauabschnitt direkt am Eisenbahndock. Hier sollen insgesamt 29 Wohneinheiten entstehen.

EZ-Bild: rb

sondern auch das Südufer, direkt neben der Bahnanlage soll genutzt werden. Dort wird seit mehreren Monaten ein Erdwall angeschüttet. Dieser wird noch umgestaltet, teilweise anders profiliert und später bepflanzt. Eichhorn: „Das wird einmal richtig gut aussehen.“ Der Wall dient als Lärmschutz für die neue innerstädtische Wohnsiedlung.

Dort wird eine öffentliche Grünfläche entstehen, um Passanten einen direkten Zugang zum Wasser zu ermöglichen. Eichhorn: „Wir haben verschiedene Stellen in unserem Baugebiet, wo ein solcher Zugang geschaffen werden soll.“

In der kommenden Woche wird mit dem Ausbau des Wegenetzes und der Baustraßen



Baugebiet „Neuer Delft“

Unter dem Namen „Neuer Delft“ vermarktet die Immobilienabteilung der Sparkasse Emden das innerstädtische Baugebiet rund um das Eisenbahndock. 100 000 Quadratmeter Bauland stehen auf dem ehemaligen Eisenbahngelände zur Verfügung.

ersten Häuser sind bereits bewohnt. Der erste Bauabschnitt, der 27 000 Quadratmeter umfasst, liegt direkt hinter dem Wasser- und Schiffsamtsamt und wird seit Oktober 2007 bebaut. Der zweite Abschnitt schließt sich in östlicher Richtung an. Es ist vorgesehen, das Gebiet rund um die Wasserflü